

Zentraldirektion
der
Monumenta Germaniae Historica.

Berlin W 8, den 28. März 1921.
Wilhelmstr. 63.

Tanzl

2

Sehr geehrter Herr Kollege!

Die Kasse der Zentraldirektion der Monumenta Germaniae Historica ist angewiesen worden, Ihnen zum 1. April 1921 die für das 1. Vierteljahr des Rechnungsjahrs 1921 (1.4 - 30.6. 1921) zustehende Vergütung abzüglich 10% Steuer im Betrage von $1\ 125 - 112 = \underline{1\ 013\ M}$ in üblicher Weise durch Überweisung auf Ihr persönliches Bankkonto zu zahlen. Die anliegende Quittung bitte ich nach unterschriftlicher Vollziehung dem Kassenvührer der Zentraldirektion Herrn Rechnungsrat Längrich, Berlin-Schöneberg, Hauptstr. 13 einzusenden.

Die Überweisung der tatsächlichen Ausgaben für 1921 bleibt bis nach Festsetzung des Jahresbetrags durch die diesjährige Plenerversammlung vorbehalten. Zugleich darf ich ergebenst bitten, für gefällige recht baldige Zusendung eines Bankauszugs über Ihre tatsächlichen Ausgaben im Rechnungsjahr 1920 (1. April 1920 bis 31. März 1921) noch vor der Plenerversammlung an mich Sorge tragen zu wollen.

K